Zeitschrift: Zoom-Filmberater

Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit ; Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 31 (1979)

Heft: 5

Rubrik: AV-Mittel zur Medienkunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gewicht zwischen der Deutschschweiz und dem Welschland. Das berühmte Dreieck Basel-Zürich-Olten drohe als wirtschaftlicher Schwerpunkt andere Landesteile in Randpositionen zu bringen. Auch andere Deutschschweizer Regionen werden Randgebiet, die Sprachverschiedenheit verstärkt jedoch die Randposition des Welschlandes. Grossunternehmungen des Handels führen zum Beispiel im Welschland Produkte mit deutscher Aufschrift, und auch die Werbung sei oft in deutscher Sprache verfasst. Um die Welschen «zu überwachen», setzten Stammhäuser von Deutschschweizer Grossunternehmungen Subdirektoren in Kontrollpositionen der welschen Tochterfiliale. Das wird von den Welschen als demütigend empfunden, weil man sie als nicht vollwertig nimmt. Beruflich gehen die Welschen nur gerne in die Deutschschweiz, wenn sie aufsteigen können, und auch dann fühlen sie sich dort noch im Exil.

Mögliche Verbesserung der Kommunikation

Wie durch die Sendung «Tatsachen und Meinungen» vom 18. Februar deutlich wurde, liegt eine grosse Verantwortung für die Kommunikation zwischen den schweizerischen Landesteilen bei den Massenmedien. Die gegenwärtige Situation entspreche nicht dem Bedürfnis der Landesteile, übereinander richtig und umfassend orientiert zu werden. So wurde kritisch vermerkt, dass das welsche Radio drei feste Mitarbeiter in Paris habe, aber niemand sei zum Beispiel fester Mitarbeiter in Zürich. Die Berner Korrespondenten für das Welschland andrerseits berichten mit grosser Arbeitsüberlastung über das Geschehen in der eidgenössischen Politik oder im kantonalen Rahmen, niemand informiere hingegen über andere Bereiche und Gebiete aus der Deutschschweiz. Grosse Deutschschweizer Zeitungen sollten vermehrt über die kulturellen oder politischen Ereignisse, welche die Welschen selbst für wichtig erachten, berichten. In der Fernsehdiskussion ging zudem die Anregung an die Welschen, den Kindern im Welschland seien in der Schule Grundkenntnisse des deutschschweizer Dialektes beizubringen. Anne-Christine Vogel-Clottu

---

AV-Mittel zur Medienkunde

Die folgende Zusammenstellung umfasst die in der Schweiz erhältlichen AV-Mittel zur Medienkunde, 163 an der Zahl. Sie ersetzt jene in ZOOM-FILMBERATER 16/75. Der Begriff «Medienkunde» ist hier eng, das heisst als Kunde von den Medien, verwendet. Es handelt sich also um Träger von Informationen über die Massenmedien.
Die Liste enthält 16 mm-Filme (F), Dias (D), Photos (Ph), Folien (Fo), Tonbänder (T), Tonkassetten (Ka), Schallplatten (Sch), Tonbild (TB) und Video-Bänder im System Philips/Grundig (VCR).
Eine Erwähnung beinhaltet keine Empfehlung.
Die einzelnen Medien sind in folgender Reihenfolge vorgestellt: Titel, Art, Länge in Minuten/Anzahl der Dias, Verleih, Preis pro Ausleih, Bestellnummer.

Titelverzeichnis

Achtung Aufnahme: Eine Sendereihe zu Filmberufen:

– Der Produzent	VCR	40	AVZ/CFS	5.—,38.—(1)/47.50	1V/18001
– Der Drehbuchautor	VCR	42	AVZ/CFS	5.—,38.—(1)/47.50	2V/18002
– Der Regisseur	VCR	42	AVZ/CFS	5.—,38.—(1)/47.50	3V/18003

– Der Chefkameramann	VCR	43	AVZ/CFS	5.—,38.—(1)/ 47.50	4V/ 18005
– Der Stuntman	VCR	43	AVZ/CFS	5.—,38—(1)/ 47.50	5V/ 18004
– Der Cutter	VCR	45	AVZ/CFS	5.—,38.—(1)/ 47.50	6V/ 18007
– Der Filmarchitekt	VCR	50	AVZ/CFS	5.—,38.—(1)/ 47.50	7V/ 18009
– Der Filmmusiker	VCR	38	AVZ/CFS	5.—,38.—(1)/ 47.50	8V/ 18008
– Der Maskenbildner	VCR	32	AVZ/CFS	5.—,38.—(1)/ 47.50	9V/ 18006
– Der Schauspieler	VCR	43	AVZ/CFS	5.—,38.—(1)/ 47.50	10V/ 18010
Ängste	TB	14/50	kiAVZ	18.—	–
Alles zu verkaufen	F	99	SFZ	135.—	67557
Andrzey Wajda inszeniert	F	19	CFS	18.75	14226
Art et mouvement	F	18	CFS	18.75	14715
Auf die Einstellung kommt es an	F	13	CFS/ SAFU (7)	18.75/9.—	14880 1070 T
Auch unsere Stimme soll gehört werden	F	19	Sel/Zoom/ SFZ	28.—/ gratis	–/–/ 62386
Aufgaben und Ziele der Public Relations	F	22	CFS	43.75	11337
Beatles	T/Ka	29	B+T	8.—	–
Begegnung	F	5	Zoom/CFS	15.—/18.75	15556
Bergarbeiter im Hochland von Bolivien (6)	F	17	CFS	18.75	14963
Besuch im Fernsehstudio	F	14	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	14826/ 1122 T
Bewegung (5)	F	5	WvM	auf Anfrage	–
Big Beat Opus 2	F	9	SABZ	23.—	–
Brutalität am Fernsehen	TB	20/36	PJ/kiAVZ/ B+T	18.—	–
Caterpillar – Die Raupe	F	16	CFS	26.75	14590
Cinecittà – das italienische Hollywood	F	12	SABZ/FP/ CFS	40.—/46.40/ 43.75	14083
Cinema	F	4	FP	29.80	–
Cinéma mort ou vif?:					
– Ein Drehtag	F	50	CFS	73.75	10507
– Die Montage, Die Musik	F	34	CFS	60.—	11414
– Kunst und Geld	F	19	CFS	36.25	11416
Claude Chabrol führt Regie	F	26	CFS	18.75	11233
Color-TV	F	16	SFZ	gratis	69367
Comics – harmlose Bildgeschichten?	TB	36	PJ	18.—	–
Daheim und doch dabei	F	16	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	14825/ 1082 T
Diamanten der Nacht (Ausschnittfassung)	F/D	17/25	CFS	17.50/18.75	14202/ 10204
Dokumentarisch = Dokument?	F	20	Sel/CFS	20.—/18.75	14077
Dokumente zur Geschichte des Werbefilms (1928–32/ 1939–56)	F	18/13	CFS	18.75	14357/8
Dr. Goebbels spricht	F	5	CFS/ SAFU (7)	17.50/10.—	15616/ 598 T
Du	F/D	11/20	SABZ/PJ	29.—/8.—	–
Elemente des Films – Gestaltung mit Filmelementen	F	18	CFS	18.75	14820

Elemente einer Fernsehsendung	F	18	CFS	18.75	14627
Les enfants de la télévision	F	20	CO	auf Anfrage	–
Entstehung eines Trickfilms	D	32	B+T	12.—	–
Es begann mit einem Bohrturm	VCR	45	CFS/AVZ	47.50/5.—, 38.— (1)	18016/ 11V
Es drängen sich keine Massnahmen auf	F	19	Coop	50.—	–
Es liegt nicht an Ihrem Gerät	F	25	CFS	26.25	11094
Ex	F	33	FP/SABZ/ Zoom	94.30/80.—	–
Fahren (5)	F	5	WvM	auf Anfrage	–
Farbfernsehen	D	27	B+T	12.—	–
Der farbige Bildschirm	F	19	SFZ	gratis	69370
Fernsehen – Hilfe oder Heimsuchung	F	11	CFS	18.75	15577
Ffft	F	11	Zoom	30.—	–
Ein Film – drei Einstellungen	F	18	CFS/ SAFU (7)	17.50/20.—	14179/ 1222 FT
Ein Film – drei Komponisten	F	16	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	14657/ 1081 T
Ein Film – drei Texte	F	21	CFS/Zoom/ SAFU (7)	36.25/15.—/ 20.—	14235/–/ 1221 FT
Filme, filmons, filmez	F	18	CFS	18.75	14943
Film – gestaltete Wirklichkeit?	F	14	Zoom/Sel/ CFS	20.—/ 20.—/26.25	–/–/ 14075
Filmische Bildsprache	F	36	CFS	26.25	11068
Der Filmschnitt	F	19	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.50	14743/ 1009 T
Filmsprache (2):	F	31	CFS/ SAFU (7)	52.50/30.—	11255/ 1153 FT
– Produktion und Equipe	F	6	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	15869/ 600 FT1
– Einstellungen	F	5	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	15870/ 600 FT2
– Licht, Farbe, Dekor, Requisiten	F	5	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	15871/ 600 FT3
– Ton	F	9	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	15872/ 600 FT4
– Schnitt	F	11	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	15873/ 600 FTV
Filmstil und Filmtechnik:					
– Die Erfindung der Apparate	F	31	CFS	26.25	11341
– Die Möglichkeiten der Kamera	F	31	CFS	26.25	11342
– Die Montage	F	31	CFS	26.25	11343
– Dekor und Beleuchtung	F	31	CFS	26.25	11344
– Die Möglichkeiten des Tonfilms	F	31	CFS	26.25	11345
– Cinéma-verité	F	31	CFS	26.75	11346
Filmstunde	F	112	CFS	68.75	10416
Eine Filmszene entsteht	F	25	CFS/ SAFU (7)	18.75/15.—	10076/ 558
Film & Designe I, II	F	11	PvA	auf Anfrage	–
Fragen Sie Gustav	F	13	CFS/ SAFU (7)	18.50/14.—	14587/ 1114 FT
Fünf Minuten Krimi	F	7	Sel	15.—	–
Für jeden etwas	D	50	PJ	16.—	–
Die Geburt des Kinos	F	44	Zoom	30.—	–
Der gelbe Stern	TB	34/93	kiAVZ	18.—	–

Haus im Haus	F	14	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	14626/ 1121 T
Heisse Probe im Studio 1	F	25	CFS/ SAFU (7)	18.75/15.—	11082/ 1087 T
Hinter dem Bildschirm	F	13	SFZ	gratis	69366
Image	F	21	CFS	26.25	14645
L'information à la radio	VCR	26	CFS	18.75	18014
Ingmar Bergman	F	54	CFS	96.25	10487
Interview im Fernsehen	F	27	CFS/ SAFU (7)	18.75/15.—	11130/ 1086 T
Jimmi Hendrix	T/Ka	29	B+T	8.—	–
Le journal et l'information	VCR	30	CFS	18.75	18012
Kinder vor dem Bildschirm	D	50	PJ	16.—	–
Das Kino	F	3	CFS	18.75	15909
Klappe 6/19	F	17	CFS/ SAFU (7)	18.75/18.—	14772/ 1119 FT
Kleine Filmschule für Filmlaien	D	58	PJ	16.—	–
Kleine Geschichte des Films	F	32	CFS	18.75	11067
Kommunikation	F	11	SFZ	gratis	63059
Kommunikation und Medien	Fo	55	B+T	15.—	–
Die Kunst der Einstellung	D	20	PJ	8.—	–
Ladri di biciclette (Ausschnittfassung)	F/D	23/29	CFS	18.75/18.75	11109/ 10201
Leben – lebenswert?	TB	16/24	kiAVZ	12.—	–
Licht I, II (5)	F	5	WvM	auf Anfrage	–
Linie – Fläche – Körper (5)	F	5	WvM	auf Anfrage	–
Eine Lokalzeitung im Wandel der Zeit	F	26	SFZ	gratis	66861
Lonely Boy: Paul Anka	F	27	CFS	26.25	11104
Manipulieren uns die Massenmedien?	TB	35/80	B+T	18.—	–
Meinungsforschung	F	22	CFS/Sel	18.75/30.—	14343/–
Miscommunication	F	5	Zoom/Sel	18.—	–
Mittel der filmischen Gestaltung:					
– Bewegung vor der Kamera	D	17	PJ	8.—	–
– Dekor	D	19	PJ	8.—	–
– Beleuchtung	D	12	PJ	8.—	–
Mist I, II – Comics	TB	17/82	B+T	je 18.—	–
Musique en tête	F	15	CFS	26.25	14259
Nachrichten im Fernsehen – Tagesschau	F	24	CFS/ SAFU (7)	18.75/15.—	11110/ 1085
Nachrichten im Fernsehen:	2F/D	39/5	Zoom	45.—	–
– Tagesschau vom 24. Juli 1974	F	15	Zoom	22.—	–
– Nachrichtenbeschaffung und Auswahl am Beispiel Tagesschau	F	24	Zoom	30.—	–
La nuit américaine (4)	F	115	Ria	150.—	–
Pamphylos – der Mann mit dem Autotick	F	21	CFS/ SAFU (7)	26.25/18.—	14823/ 1012 FT
Panzerkreuzer Potemkin (Ausschnittfassung)	F/D	23/80	CFS	18.75/17.50	11128/ 10202
Photographie heute	F	10	SFZ	gratis	63323
Préhistoire du cinéma	F	18	CFS	43.75	14625

PTT-Werbefilme	F	7	CFS	gratis	15920
Public Relations	F	23	CFS	36.25	11263
Raisting	F	25	SFZ	gratis	66707
Raum I, II (5)	F	5	WvM	auf Anfrage	–
Rolling Stones	T/Ka	29	B+T	8.—	–
Romeo und Julia auf dem Dorf (Ausschnittfassung)	F/D	23/22	CFS	18.75/18.75	11152/ 10203
Ruhe – Aufzeichnung	D	50	PJ	6.—	–
Satelliten für die Fernsehübertragung	F	12	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	14953/ 1120 T
Das Schiff Esperanza	F	26	CFS	18.75	11061
Schlager am Beispiel Monika Marleen	F	23	Sel/NN/CFS/ SAFU (7)	22.—/30.—/ 18.75/15.—	–/1120/ 11265/ 1088 T
Schöne neue Welt – Werbung	TB	20/79	B+T	18.—	–
Serie über Serien: eine mediankritische Sendereihe:					
– Ist's bei Euch zu Hause auch so? (Familienserien)	F/VCR	32	CFS/AVZ	60.—/5.—, 38.— (1)	11023/ 12V
– Zukunft aus dem Studio (Science-Fiction)	F/VCR	27	CFS/AVZ	60.—/5.—, 38.— (1)	11087/ 13V
– Wie wild war der Wilde Westen (Western)	F/VCR	33	CFS/AVZ	60.—/5.—, 38.— (1)	11399/ 14V
– Die schöne böse Welt der Kriminalserien: Der Fall Derrick (Krimi)	F/VCR	46	CFS/AVZ	60.—/5.—, 38.— (1)	10506/ 15V
Subjektiven	F	6	Zoom	20.—	–
Techniques d'animation	F	12	CFS	36.25	14265
Le téléjournal	VCR	25	CFS	18.75	18013
To Speak Or Not To Speak	F	11	Sel/Zoom	22.—	–
Traumfabriken	F	6	Zoom/CFS	20.—/17.50	–/15988
Der Traum vom Glück	TB	15/24	kiAVZ	12.—	–
Udo Jürgens	T/Ka	29	B+T	8.—	–
Unsere Zeitung	F	18	SFZ	gratis	62762
Unser täglicher Terror	TB	33/69	B+T/kiAVZ	18.—	–
Unterhaltung für Millionen	F	27	CFS/ SAFU (7)	36.25/25.—	11336/ 1277 FT
Variationen über ein Filmthema	F	18	CFS/ SAFU (7)	18.75/9.—	14742/ 1008 T
Variationen über ein Thema	F	11	SABZ	29.—	–
Von der Kamera zum Bildschirm	F	17	CFS/ SAFU (7)	18.75/14.—	14628/ 1083 T
Von der Kamera zum Heimempfänger	D	50	PJ	16.—	–
Von der Kamera zur Projektion	F	21	CFS	17.50	14174
Vom Medium Buch zum Medium Film (3)	F	20	CFS/AVZ	47.50/38.—	14050/ D1
Wie informiert das Fernsehen I, II, III	VCR	45/ 42/42	CFS	je 18.75	18056/ 57/58
Wandlungen – Notizen zum jungen deutschen Film	F	28	SFZ	gratis	66035
Die Welt und das Fernsehen	F	59	CFS	37.50	11100
Werbung am Beispiel Persil	F	19	NN/CFS/ SAFU (7)	30/18.75/ 14.—	–/14638/ 1089 T
Werbung im Fernsehen	F	9	CFS	17.50	15733
Wie eine Tagesschau entsteht	TB	19/64	AVZ/kiAVZ	5.—/38.—/18.—	–

Wie ein Film entsteht I, II	D	19/18	PJ	je 8.—	–
Wie starb Roland S.?	F	35	Zoom	35.—	–
Wir gratulieren: Ch. Chaplin	F	6	Zoom	20.—	–
Wo liegt die Wahrheit	F	18	Sel	20.—	–
Wunder des Films	F	74	SFZ	115.—	67233
Die Zauberwelt des Karel Zeman	F	16	CFS	18.75	14678
Zeile für Zeile	F	10	CFS/ SAFU (7)	18.75/10.—	15746/ 580 FT
Zeile für Zeile (Philips)	F	9	SFZ	gratis	63188
Die Zukunft der Westschweizer Filmmacher	F	6	Zoom	20.—	–
Zwei auf der Terrasse	F	14	CFS	18.75	14940
Zwei Texte	F	12	Sel	24.—	–

Anmerkungen

1 Zürcherische Lehrer (Vorführung in Schulklassen) Fr. 5.–, ausserkantonale Lehrer, nichtschulische Institutionen oder Private Fr. 38.–.
2 Kann im Super-8-Format gekauft werden.
3 Dieser Film ist ein Bestandteil des gleichnamigen Medienpaketes, zu dem auch eine VCR-Cassette («Es begann mit einem Bohrturm»), Schülerarbeitsmaterialien (Versand: AV-Zentralstelle am Pestalozzianum, Zürich), ein Lehrerbegleitheft (liegt dem Film bei), der Spielfilm «Riedland» (Verleih: Schmalfilmzentrale) sowie die Romanvorlage «Riedland» von Kurt Guggenheim (Verkauf: Buchhandel, Verleih: AV-Zentralstelle am Pestalozzianum) gehören.
4 Auch in 35-mm-Format erhältlich: «La nuit...» bei Warner Bros., Zürich
5 Nur in Super-8-Format erhältlich.
6 «Bergarbeiter im Hochland von Bolivien» ist an sich ein Unterrichtsfilm über Bolivien. Erst zusammen mit dem Buch «Objektiver Dokumentarfilm?» von Bernward Wember (Colloquium-Verlag, Berlin) wird er zum Arbeitsmittel für die Medienkunde.
7 SAFU-Filme können nur vormittags (08.30–12.30) bestellt werden. Die angeführten Preise verstehen sich für Mitglieder, Nichtmitglieder bezahlen einen Aufschlag von 50%.

Verleihstellen

AVZ	AV-Zentralstelle am Pestalozzianum, Beckenhofstrasse 31, 8035 Zürich, 01/601625
B+T	Verleih Bild + Ton, Häringstrasse 20, 8001 Zürich, 01/471958
BBT	Büro für Bild und Ton des Schulamtes Zürich, 01/353577
CFS	Schulfilmzentrale, Erlachstrasse 21, 3012 Bern, 031/230831
CIC	Centre d'initiation au cinéma, Rue Marterey 21, 1000 Lausanne, 021/221282
CO	Cycle d'orientation, Petit Saconnex, 1200 Genève, 022/343150
Coop	Filmcooperative Zürich, Postfach, Josefstrasse 106, 8031 Zürich, 01/421544
FP	Filmpool des Schweizerischen Filmzentrums, Münstergasse 18, 8025 Zürich, 01/471175
kiAVZ	Kirchliche AV-Stelle Zürich, Bederstrasse 76, 8002 Zürich, 01/202 83 68
NN	Neue Nordisk, Ankerstrasse 3, 8036 Zürich, 01/242 51 24
PJ	Pro Juventute, Freizeitdienst, Seefeldstrasse 8, Postfach, 8022 Zürich, 01/327244
PvA	Peter von Arx, Quellenstrasse 32, 4153 Reinach, 061/765318
Ria	Rialto-Schmalfilm, Münchhaldenstrasse 10, 8034 Zürich, 01/555377
SABZ	Schweizerische Arbeiterbildungszentrale, Monbijoustrasse 61, Postfach 54, 3000 Bern 23, 031/455669
Sel	Selecta-Film, 8 rue de Locarno, 1700 Fribourg, 037/227222
SAFU	SAFU, Weinbergstrasse 116, 8006 Zürich, 01/285564
SFZ	Schmalfilmzentrale, Erlachstrasse 21, 3012 Bern, 031/230831
WvM	Werner von Mutzenbecher, Gellertpark 4, 4000 Basel, 061/425630
Zoom	Zoom-Verleih, Saatwiesenstrasse 22, 8600 Dübendorf, 01/8202070

Weitere Verleihstellen – wie Büro für Bild und Ton des Schulamtes Zürich, Dienst für technische Unterrichtsmittel Basel, Kantonale Lehrfilmstelle des Kantons St. Gallen – verleihen ebenfalls Medien zur Medienerziehung, doch nur für die Schulen der Stadt Zürich, des Kantons St. Gallen resp. des Kantons Basel.

Schlagwortregister

Im folgenden Schlagwortverzeichnis wird jedes Medium meist nur unter dem Hauptschlagwort aufgeführt. Da jedes Medium jedoch zu verschiedenen Themen Information bieten kann, empfiehlt es sich, auch unter verwandten Schlagworten nachzusehen.
Dieses Verzeichnis befreit den Leser nicht von der Aufgabe, in den entsprechenden Katalogen sich vor dem Gebrauch ausführlichere Informationen über die einzelnen Medien zu beschaffen.

Film-Produktion

Achtung – Aufnahme
Alles zu verkaufen
Andrzey Wajda inszeniert
Cinecittà – das italienische Hollywood
Cinema
Cinéma mort ou vif?
Claude Chabrol führt Regie
Es begann mit einem Bohrturm
Ein Film – drei Komponisten
Eine Filmszene entsteht
Fragen Sie Gustav
Haus im Haus
Das Kino
Klappe 6/19
La nuit américaine
Pamphylos – der Mann mit dem Autotick
Photographie heute
Technik des Puppentricks
Techniques d'animation
Traumfabriken
Vom Medium Buch zum Medium Film
Von der Kamera zur Projektion
Wie ein Film entsteht
Wunder des Films
Zauberwelt des Karel Zeman
Zwei auf der Terrasse

Fernseh-Technik

Besuch im Fernsehstudio
Color-TV
Daheim und doch dabei
Der farbige Bildschirm
Heisse Probe in Studio 1
Hinter dem Bildschirm
Raisting
Satelliten für die Fernsehübertragung
Serie über Serien
Von der Kamera zum Bildschirm
Wie eine Tagesschau entsteht
Zeile für Zeile

Fernseh-Programm

Elemente einer Fernsehsendung
Für jeden etwas
Heisse Probe in Studio 1
Interview im Fernsehen
Nachrichten im Fernsehen
Nachrichten im Fernsehen: Tagesschau
Ruhe – Aufzeichnung
Serie über Serien
Le téléjournal
Unterhaltung für Millionen
Die Welt und das Fernsehen
Werbung im Fernsehen
Wie eine Tagesschau entsteht

Presse

Comics – harmlose Bildgeschichten?
Eine Lokalzeitung im Wandel der Zeit
Unsere Zeitung
Wie starb Roland S.?

Radio und Schallplatte

Auch unsere Stimme soll gehört werden
Big Beat Opus 2
Lonely Boy: Paul Anka
Schlager am Beispiel Monika Marleen
Das Schiff Esperanza
Vom Ereignis zur Nachricht

Film-Gestaltung

Achtung – Aufnahme
Auf die Einstellung kommt es an
Art et mouvement
Begegnung
Cinéma mort ou vif?
Du
Element des Films – Gestaltung mit Filmelementen
Fahren
Ein Film – drei Einstellungen
Ein Film – drei Komponisten
Ein Film – drei Texte
Filme, filmons, filmez

Film – gestaltete Wirklichkeit?
Filmische Bildsprache
Filmsprache
Film & Designe
Kleine Filmschule für Filmlaien
Die Kunst der Einstellung
Licht
Linie – Fläche – Körper
Mittel der filmischen Gestaltung
Raum
Variationen über ein Filmthema
Variationen über ein Thema
Wir gratulieren: Ch. Chaplin
Vom Medium Buch zum Medium Film
Subjektiven

Film-Geschichte

Achtung – Aufnahme
Cinema
Die Geburt des Kinos
Ingmar Bergman
Kleine Geschichte des Films
Préhistoire du cinéma
Wandlungen – Notizen zum jungen deutschen Film
Wir gratulieren: Ch. Chaplin
Die Zukunft der Westschweizer Filmmacher

Film-Ausschnittfassungen

Diamanten der Nacht
Ladri di biciclette
Panzerkreuzer Potemkin
Romeo und Julia auf dem Dorf

Werbung

Aufgaben und Ziele der Public Relations
Caterpillar
Dokumente zur Geschichte des Werbefilms
Ex
Ffft
Image
Meinungsforschung
PTT-Werbefilme
Public Relations
Der Traum vom Glück
Unser täglicher Terror
Werbung am Beispiel Persil
Werbung im Fernsehen

Information – Manipulation

Auch unsere Stimme soll gehört werden
Bergarbeiter im Hochland von Bolivien
Caterpillar
Dokumentarisch = Dokument?
Dr. Goebbels spricht
Es drängen sich keine Massnahmen auf
Ein Film – drei Texte
Der gelbe Stern
Kommunikation
Kommunikation und Medien
Leben – lebenswert?
Manipulieren uns die Massenmedien?
Miscommunication
To Speak Or Not To Speak
Der Traum vom Glück
Variationen über ein Thema
Wie informiert das Fernsehen?
Zwei Texte

Medien-Erziehung

Ängste
Brutalität am Fernsehen
Les enfants de la télévision
Es liegt nicht an Ihrem Gerät
Fernsehen – Hilfe oder Heimsuchung?
Der Filmschnitt
Filmstunde
Kinder vor dem Bildschirm
Kleine Filmschule für Filmlaien
Serie über Serien
Unterhaltung für Millionen
Wie informiert das Fernsehen?
Wo liegt die Wahrheit?

Hanspeter Stalder

Filme aus der Dritten Welt

Bei Diskussionen über Entwicklungsfragen müssen auch kulturelle und psychologische Faktoren aus der Sicht der Betroffenen berücksichtigt werden. Dazu helfen folgende *Langspielfilme aus dem SELECTA-Verleih:*

Sonne der Hyänen

Tunesien/Niederlande 1977; Regie: Ridha Behi; schwarz-weiss, 100 Minuten; Preis: Fr. 135.–.
Der Film zeigt am Beispiel eines nordafrikanischen Fischerdorfes den unheilvollen Einfluss des europäischen Massentourismus mit seinem Profit- und Konsumdenken auf Menschen und Entwicklungen in der Dritten Welt.

Muna moto (Das Kind des andern)

Kamerun 1976; Regie: Jean-Pierre Dikongue-Pipa; schwarz-weiss, 90 Minuten; Preis: Fr. 125.–.
Der Film schildert den verzweifelten Kampf eines Vaters um sein Kind und dessen Mutter, die ihm von einem despotischen Onkel mit Berufung auf afrikanische Stammestradition, aber auch mit Hilfe des durch die westliche Zivilisation eingeführten Gelddenkens und Gewinnstrebens streitig gemacht werden.

Der parfümierte Alptraum

Philippinen 1976/77; Regie: Kidlat Tahimik; farbig, Lichtton, 93 Minuten; Preis: Fr. 125.–.
Ein junger Philippino «vom Land» versucht seinen – amerikanischen – Traum von Wohlstand und Weltraumfahrt in die Tat umzusetzen und entdeckt in der Begegnung mit dem Westen und seiner Technologie, dass seine Träume auch «parfümierte Alpträume» sind.

Kaddu beykat (Nachrichten aus dem Dorf)

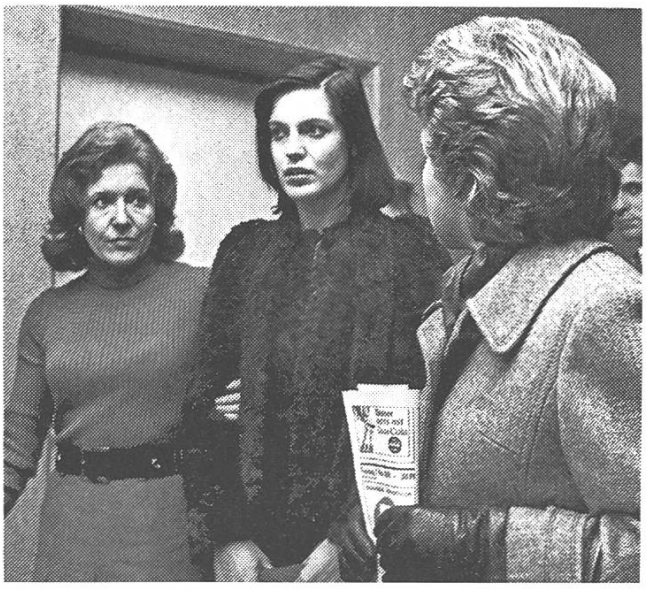
Senegal 1975; Regie: Safi Faye; schwarzweiss, Lichtton, 95 Minuten; Preis: Fr. 130.–.
Chronik des Bauernlebens aus dem Gebiet der Sérère (Senegal). Der Film zeigt die Probleme, die sich für die Bauern aus der Monokultur der Erdnüsse und ihrem Absatz ergeben, und die schlimmen Folgen der Landflucht.

La danse avec l'aveugle

Kanada 1978; Regie: Alain d'Aix und Morgane Laliberté; farbig, französisch gesprochen (deutsche Version in Vorbereitung), 75 Minuten; Preis: Fr. 72.–.
Dokumentation über die Missachtung der Menschenrechte im Entwicklungsland Guinea, wo ein Terrorregime Menschen grundlos einkerkert, foltert, verfolgt und in die Emigration treibt – Sachverhalte, die nicht zuletzt infolge der Investitionspolitik westlicher Länder auch die Frage der Mitverantwortung stellen.

SELECTA-Verleih, rue de Locarno 8, 1700 Fribourg. – Tel. 037/22 72 22

Die verlorene Ehre der Katharina Blum



... ist einer der Langspielfilme aus unserem Angebot, das über 300 Titel umfasst, darunter neu

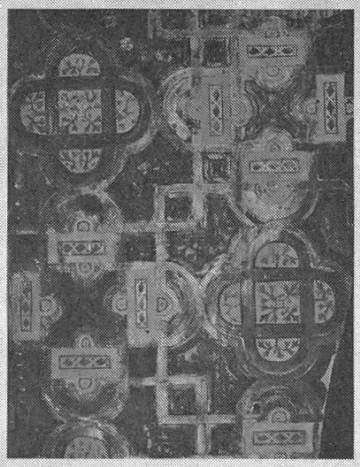
Der Pate I (Francis Ford Coppola)
Der Pate II (Francis Ford Coppola)
Chinatown (Roman Polanski)
Harold and Maude (Hal Ashby)
Dick und Doof in der Fremdenlegion (Borris Morros)
Jonas (Alain Tanner)
American Graffiti (Georg Lucas)
La Dentellière (Claude Goretta)
Frenzy (Alfred Hitchcock)
Jesus Christ Superstar (Norman Jewison)

Verlangen Sie den Katalog!

Schweizer Schul- und Volkskino
Erlachstrasse 21, 3000 Bern 9
✆ 031 23 08 31

Schriften der Abegg-Stiftung Bern

Brigitte Klesse



Seidenstoffe in der italienischen Malerei

des vierzehnten Jahrhunderts

Band I

Brigitte Klesse

Seidenstoffe der italienischen Malerei des 14. Jahrhunderts

524 Seiten, 519 Zeichnungen, 12 Farbtafeln, 211 Photos, in Leinen geb., Fr. 120.–

Monica Stucky-Schürer

Die Passionsteppiche von San Marco

in Venedig

Band II

Monica Stucky-Schürer

Die Passionsteppiche von San Marco in Venedig

Ihr Verhältnis zur Bildwirkerei in Paris und Arras im 14. und 15. Jahrhundert. 129 Seiten, 86 Abbildungen, 1 Farbtafel, 3 Tabellen, in Leinen geb., Fr. 60.–

Bei Ihrem Buchhändler erhältlich

Verlag Stämpfli & Cie AG Bern